

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1843

12.11.1843 (No. 312)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 312.

Sonntag den 12. November

1843.

Privatspargesellschaft.

Die verehrlichen Mitglieder werden aufmerksam gemacht, daß im nächstkommenden Monat Dezember keine Sparguthaben und auch keine Theilbeträge derselben zurückbezahlt werden. Solche Rückzahlungen werden fürs Jahr 1843 nur noch am 8. 15. 22. und 29. d. M. Nachmittags von 3 bis 5 Uhr geleistet.

Karlsruhe den 3. November 1843.

Der Verwaltungsrath.

Bekanntmachungen.

Sämmtliche Kammergutspächter und Steigerer von Heu- und Lehmgras pro 1843 werden hiermit an Entrichtung ihrer auf Michaeli und Martini verfallenen Schuldscheine aufgefodert; indem sonst und auf die bereits stattgefundene Mahnung — die Auspändung folgen müßte.

Karlsruhe den 10. November 1843.

Großh. Bad. Domänenverwaltung.

Dr. Hermann.

(3) [Aufforderung] Bei der Margaretha Süß von Aue, welche bei unterzeichneter Stelle wegen Diebstahl in Untersuchung steht, wurden folgende Gegenstände, über deren redlichen Erwerb sich dieselbe nicht genügend ausweisen kann, und welche wahrscheinlich in der Woche nach Michaeli d. J. entwendet wurden, gefunden.

- 1) Ein neuer Pfulben-Überzug von blau und weißgestreiftem Barchent.
- 2) Vier neue roth und weißgestreifte Kopfschiffen-Überzüge.
- 3) Zwei roth und weißgestreifte Kopfschiffen-Überzüge.
- 4) Ein Waschlorb.

Der Eigenthümer dieser Effecten wird hiermit aufgefordert sich bei unterzeichneter Stelle zu melden.

Karlsruhe den 1. November 1843.

Großh. Stadtm.

Stöcker.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 8. November wurden verkauft:

205 Mtr. Haber à 3 fl. 24 kr.	
1 Mtr. Wicken à 7 fl.	
1 Mtr. Hanffamen à 9 fl.	
Zusammen 207 Mtr.	
In der hiesigen Mehlballe	
wurden vom 2 bis 8. Novbr.	
eingeführt	193547 Pfund Mehl,
davon verkauft	134005 " "
blieben aufgestellt	59542 " "

Versteigerungen und Verkäufe.

(3) [Fahrrisversteigerung] Nächsten Montag den 13. d. M. Vormittags 8 Uhr wird auf diesseitiger Kanzlei eine Fahrnisversteigerung durch alle

Nubriken gegen gleich baare Zahlung abgehalten; wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 7. November 1843.

Bürgermeisteramt.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der kleinen Herrenstraße Nro 11. sind im 2. Stock 2 ineinander gehende Zimmer, wovon das eine auf die Straße geht, sogleich oder auf den 1. Dezember mit oder ohne Möbel zu vermieten.

Zwei schön möblirte Zimmer am Marktplatz sind zu vermieten. Näheres bei Buchhändler Bielefeld.

In dem Eckhause der Langen- und Waldhornstraße Nro. 30. sind im untern Stock 3 bis 4 Zimmer ganz oder theilweise zu vermieten und sogleich zu beziehen, worunter eines mit Möbel.

Alte Herrenstraße Nro. 6. ist der obere Stock zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Speicher, Holzplatz, Theil am Waschhaus, und kann auf den 23. Januar bezogen werden.

In der Waldstraße Nro 25. ist ein Logis von 3 Zimmern, Küche, Kammer, Holzplatz und Keller zu vermieten und sogleich oder auf den 23. Januar zu beziehen. Näheres Waldstraße Nro. 5.

Ein freundliches Zimmer im 2. Stock, vornenheraus, ist in der neuen Herrenstraße mit oder ohne Möbel zu vermieten und sogleich oder auf den 1. Dezember beziehbar. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes.

In der alten Herrenstraße Nro. 10. ist im Hintergebäude im 2. Stock ein Logis mit 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und sonstigen Bequemlichkeiten zu vermieten auf den 23. Januar 1844. Näheres beim Eigenthümer selbst.

In der alten Waldstraße Nro. 26. ist ein Laden mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Holzplatz nebst andern Bequemlichkeiten auf den 23. April zu vermieten.

In der Akademiestraße Nro. 37. ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten mit Kost und Bedienung, vornenheraus mit 2 Kreuzstöcken und ist auf den 1. Dezember zu beziehen.

(3) [Wohnung zu vermieten] In der Akademiestraße Nro. 3. im 2. Stock ist ein sehr freundliches, geräumiges Zimmer mit 2 Kreuzstöcken an eine solide Person (mit oder ohne Möbel) sogleich beziehbar zu vermieten und ebendasselbst das Nähere zu erfragen.

(1) [Vermiethung.] Eine Chaisenremise ist auf den 1. Dezember zu vermieten. Näheres Lammstraße No. 6. im zweiten Stock.

Vermischte Nachrichten.

(2) [Gesuch.] Auf kommende Weihnachten wird ein Mädchen in Dienst gesucht, die gut kochen und allen häuslichen Geschäften vorstehen kann. Zu erfragen Bähringerstraße No. 60.

(1) [Dienstvertrag.] Es wird eine solide Person sogleich in Dienst gesucht, dieselbe muß gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen können, auch muß sie mit guten Zeugnissen versehen sein, ohne welche sich keine melden möge. Näheres Lyeumsstraße No. 1.

(1) [Dienstgesuch.] Ein junger Mensch von 19 Jahren, welcher deutsch und französisch spricht und als Kellner schon mehrere Jahre in verschiedenen Hôtels servirt hat, wünscht sobald als möglich einen Platz zu erhalten. Näheres im goldenen Adler.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen aus dem Hanauischen, welches noch nie hier, wohl aber anderwärts gedient hat, und im Nähen, Bügeln und allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist, und gute Zeugnisse besitzt, wünscht eine Stelle als Stubenmädchen dahier zu erhalten und könnte sogleich oder bis Weihnachten eintreten. Das Comptoir dieses Blattes ertheilt nähere Auskunft.

(1) [Haus- und Gartenverkauf.] Vor dem Ruppurrer Thor ist im zweiten Gewann, der Bleiche gegenüber, ein zweistöckiges Haus sammt Garten aus freier Hand zu verkaufen oder auf 6 Jahre zu vermieten, und ebenso im dritten Gewann ein halber Morgen großer gut unterhaltener Garten gegenüber der Melkerei. Das Nähere bei Partikulier Kübler, Waldhornstraße No. 2.

(2) [Verkaufsanzeige.] In der neuen Herrenstraße No. 42. ist bloß Vormittags zu verkaufen: ein Kanappe mit 6 Sessel, 1 Spiegel, 12 Kupfer mit Glas und Rahme, Ansichten vom Heidelberger Schloß, 1 große Obsthorde und verschiedenes Bettwerk, auch ist daselbst zu verleihen ein großes möbirtes Zimmer mit Bett auf die Straße gehend.

(2) [Verkaufsanzeige.] In der Akademiestraße No. 3. im 2. Stock steht wegen Wegzugs ein ganz gut erhaltener 5/8 octaviger Flügel zu dem äußerst billigen Preis von 25 fl. zu verkaufen.

(1) [Verkaufsanzeige.] In der Kronenstraße No. 29 sind im 3. Stock Amiseneler zu verkaufen, der Schoppen zu 5 kr.

(1) Dur lach. [Vermiethung.] In einer der besten Lage in Durlach ist ein Felsen- oder Bierkeller zu vermieten oder zu verkaufen. Das Nähere bei Maurermeister Krenz in der Leopoldstraße Nr. 12. zu erfragen.

Tanzunterricht.

Die höflichst Unterzeichnete gibt sich die Ehre, einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum die ergebenste Anzeige zu machen, daß sie in hiesiger Residenz angelangt, um daselbst Unterricht in der Tanzkunst zu ertheilen. Dieselbe kann die reichlichsten Beweise geben, daß sie in den Nachbarstädten sowohl wie in mehreren großen Städten des Auslandes zur größten Zufriedenheit der Eltern Zöglingen von jedem Alter Unterricht in ihrer Kunst er-

theilte. Kinder von 6 Jahren lernen bei ihr in kurzer Zeit alle möglichen Tänze, und die von Zeit zu Zeit stattfindenden Prüfungen werden Eltern und Freunde der Jugend über die schnellen Fortschritte der ihr anvertrauten Kinder in Erstaunen setzen. In der angenehmen Erwartung mit recht zahlreichen Aufträgen beehrt zu werden empfiehlt sich ergebenst

Franziska Schuster,
in der Kasernenstraße No. 8.

Privat-Anzeige.

Unterzeichneter empfiehlt sich einem hohen Adel sowie dem geehrten Publikum als Commissionär, Dolmetscher, Tafelbedienter und Aufwärter. Da er nicht allein in den ersten Gasthäusern, sondern auch seit mehreren Jahren in Frankreich und England stets zu voller Zufriedenheit bei hohen Herrschaften servirt, und allem in obigem Fache Vorkommenden mit Gewandtheit wie auch in den lebenden Sprachen zu entsprechen weiß, so bittet er um geneigten Zuspruch.

Joseph Collet, Akademiestraße No. 16.

Privat-Bekanntmachungen.

Von nun an sind wieder geschmackvollste einmarinirte Häringe bei mir zu haben.

Carl Phil. Ernst.

Logisveränderung.

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich mein bisheriges Logis in der alten Herrenstraße No. 9. verlassen und in die alte Waldstraße Nr. 13. neben Herrn Kaufmann Spreng gezogen bin.

Für das mir bisher geschenkte Vertrauen dankend, bitte ich, mich mit demselben ferner beehren zu wollen, und erlaube mir bei dieser Gelegenheit mein auf das beste assortirtes Waarenlager, bestehend in deutschen, französischen und englischen fein lackirten Blech-, Glas- u. Waaren, worunter namentlich eine große Auswahl sehr preiswürdiger Häng- und Stech-Lampen, Leuchter, Kaffee- und Thee-Bretter, Brod- und Obstkörbchen u. in reicher Auswahl sich befindet, sowie mit allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten, unter Zusicherung möglichst billiger Preise, zu empfehlen.

Karlsruhe den 9. November 1843.

Wilhelm Mayer, Blechnernmeister.

Geschäfts-Anzeige.

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich von heute an mein Geschäft wieder übernommen habe, bitte daher, mir das frühere Vertrauen wieder zu schenken.

Zugleich empfehle ich auch meinen Vorrath von weißblechenen wie auch lackirten Blechwaaren.

Karlsruhe den 11. November 1843.

Johann Wagner, Blechnernmeister,
Herrenstraße No. 9.

Anzeige.

F. Kiefer, lange Straße No. 136. empfiehlt sich einem hohen Adel auf die Winter-Saison mit allen Arten Theebrod und mürbem Backwerk, so wie auch auf Bestellung die beliebte halbe Kreuzer-Bregeteln und Stängle gebacken werden.

Empfehlung.

Die heute erfolgte Uebernahme der Gastwirthschaft zum schwarzen Adler (Waldhornstraße No. 8.) zur öffentlichen Kenntniß bringend, empfehle ich hiermit mein Etablissement, welchem ich sowohl in prompter Bedienung, als auch in vorzüglicher Qualität der Speisen und Getränke meine unausgesetzte Aufmerksamkeit widmen werde, meinen verehrlichen Gönnern bestens.

Zugleich füge ich noch die weitere Nachricht bei, daß in meinem Gasthause nahrhafte und reinlich zubereitete Kost, welche ich auf Verlangen auch außer dem Hause verabreiche, sowie jeden Sonntag frisches Gebäck zu haben ist.

Karlsruhe den 9. November 1843.

Wilhelm Schaefer.

Einladung.

Unterzeichneter hat eine Sendung vorzügliches Ulmer Bier erhalten, und verzapft den Schoppen zu 2 Kr., auch kann man gesalzenes Schweinefleisch, hausgemachte Würste und Schwarzenmaggen haben.

F. Kiefer, zur Stadt Berlin, dem Finanzministerium gegenüber.

Anzeige und Empfehlung.

Unterzeichneter zeigt dem geehrten Publikum ergebenst an, daß er sich nicht nur mit dem Ofenfabrikationsgeschäft befaßt, sondern auch das Sezen und Düsen der erdenen und eisernen Ofen, sowie das Reinigen der Röhre besorgt, daher empfiehlt er sich seinen geehrten Gönnern mit der Versicherung, ihre Aufträge aufs pünktlichste und billigste zu besorgen.

Friedrich Mayer, Hafnermeister.

Bei Müller & Gräff, Zähringerstraße Nr. 60. sind nunmehr nachstehende Kalender pro 1844 angekommen, und zu beigefügten Preisen zu haben:

Der Rheinländische Hausfreund	6 Kr.
„ Badische	6 Kr.
„ Rastatter hinkende Bote	6 Kr.
„ Lahrer	8 Kr.
„ Freiburger Bote	7 Kr.
„ Volkskalender	4 Kr.
„ Wanderer am Rhein	9 Kr.

Ferner finden sich vorräthig die Heidelberger und Lahrer Sac- und Wandkalender.

Gebrüder Becker,

Leinwandfabrikanten aus Oerlinghausen bei Bielefeld

empfehlen zur gegenwärtigen Messe ihr bestens bekanntes Lager in

Bielefelder Leinen

Taschentüchern, Gebild in $\frac{1}{2}$ bis $\frac{1}{2}$ breit zu Taseltüchern und Servietten, Handtüchern u. zu den Fabrikpreisen.

Das Lager befindet sich wie gewöhnlich an der Marstallseite.

Meinen Gönnern und Freunden mache ich die Anzeige, daß ich die Messe nicht bestehe, empfehle daher mein auf das Beste sortirtes Lager von ächten Havanna-, Hamburger- und Bremer-Cigarren, sowie mein Pfeifenlager; da ich einen großen Theil meiner Pfeifen unter dem Fabrikpreise abgebe, so empfehle ich sie zur gütigen Abnahme; besonders mache ich auf fein gemalte Porzellanöpfe aufmerksam, die ich das Stück zu 6—12 Kr. abgebe, Pfeifenrohr mit Kern-Mundstück das Duzend zu 2 fl.

Meine Wohnung ist neue Herrstraße No. 27.
A. Kreiter Wittwe.

Chocolade-Anzeige.

Unterzeichneter beehrt sich einem hohen Adel und verehrten Publikum die ergebenste Anzeige zu machen, daß er diese Messe zum erstenmale mit einer großen Auswahl eigener fabricirter Chocolade bezieht, deren Güte vorzüglich zu empfehlen ist. Seine Bude ist in der Hauptreihe gegenüber der Bude des Hrn. Harraf.

Math. Eschert, Chocolade-Fabrikant, aus Mannheim.

Chocolade-Empfehlung auf der Messe.

Einem hohen Adel wie einem verehrungswürdigen Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich die Messe wieder mit einem großen Lager von allen Sorten Chocolade eigener Fabrik bezogen habe, und sowohl im Großen als Pfundweis äußerst billig verkaufe; zugleich habe ich die Ehre mein Lager von feinen Liqueurs, weißes und rothes Mannheimer-Wasser und Doppel-Kümmel bestens zu empfehlen. Meine Bude ist zur Seite der Schloßkirche über.

Joseph Erthal, Chocolade-Fabrikant aus Mannheim.

Unterzeichneter macht hiermit die ergebenste Anzeige, daß er die hiesige Messe mit einer schönen Auswahl sächsischem Kochgeschir bezogen hat, von allen Sorten, und auch sehr schönes Spiel-Geschir für Kinder. Er verkauft solches um einen sehr billigen Preis. Die Bude ist auf der Marstallseite.

Philipp Seymar.

Dom. Savio,

Optikus aus Mannheim,

verkauft bis Ende der Messe
Brillen in feinen Silberfassungen zu 2 fl. 42 Kr.,
Brillen in feinen Schildkrötfassungen zu 3 fl.,
Brillen in feinen Stahl und Galvanisch vergoldet zu 2 fl. 30 Kr.,

Lorgnetten von 24 Kr. bis 10 fl.,

Barometer von 2 bis 6 fl.,

Thermometer 1 fl.

Die Bude befindet sich Marstallseite mit obiger Firma versehen.

A. Watterich,

Schuhfabrikant aus Mainz,

empfecht sich die Karlsruher November-Messe mit einer schönen Auswahl Winterschuhen aller Art. Meine Bude ist auf der Marstallseite nahe dem Schloß, mit meiner Firma bezeichnet.

Conrad Harrass

aus Großbreitenbach in Thüringen,
hat die Ehre sich für diese Messe bestens zu empfehlen mit einer bedeutenden Auswahl von bemalten und unbemalten feinen, mittelfeinen und ordinären Porzellan-Weisensköpfen eigener Malerei und Abgüssen, wie auch Meerschäumköpfen mit und ohne Silber, Röhre, Blaströhre und Kugeln, Neusilberweisensköpfen und mehrere in dieses Fach einschlagende Artikel verkauft en gros und en détail, bittet um geneigten Zuspruch, die möglichst billigen Preise zu stellen wird er sich anlegen sein lassen. Hat seinen Verlag in der Hauptreihe Straß 1 gegen den Herrn Meier's über mit obiger Firma versehen, nimmt auf Porzellan-Köpfe jede ihm gültig zu ertheilende Bestellung an.

**Peter Schumacher,
Stiefel- und Schuhfabrikant
aus Mainz,**

beehrt sich dem hochgeehrten Publikum ergebenst anzuzeigen, daß er die hiesige Novembermesse mit seinem bestens bekannten Fabrikate bezogen hat, dauerhafte moderne Arbeit und billige Preise werden ihn bestens empfehlen. Sein Lager ist auf der Marktsallseite vom Schloß aus rechts.

**Johann Müller,
Damenschuhfabrikant,
aus Mainz,**

bezieht die gegenwärtige Messe wieder mit einer reichen Auswahl aller Arten von Damenschuh, Stiefel, Galoschen, so wie auch alle Sorten Kinderschuh und Stiefel, unter Zusicherung guter und schöner Arbeit und möglichst billigen Preisen. Die Bude ist wie immer Theaterseite nahe dem Schloß.

Hiermit mache ich die Anzeige, daß ich nach inzwischen erfolgtem Ableben meines Mannes, die hiesige Messe zum erstenmal mit einem Vorrath feinen beliebten kölnischen Wasser von S. Maria Farina beziehe. Unter Zusicherung der billigsten Preise bitte ich sonach das meinem selbigen Manne so lange Jahre geschenkte Vertrauen, nunmehr auf mich übertragen zu wollen.

Zugleich empfehle ich meine Honiglebkuchen zur geneigten Abnahme bestens.

Anna Becker Wittwe aus Mannheim,
Ite Bude Theaterseite rechts, am Schloß.

Weisse und lackierte Blechwaaren

von

**Ph. Otto,
Blechner aus Worms,**

macht die ergebene Anzeige, daß er die Messe mit einer reichen Auswahl in obigen Artikeln bezogen hat, worunter Kochgeschirre aller Art, Kaffeemaschinen, Backformen für Bisquit, Selée-Auflauf, Torten, Pudding, lackierte Thee und Kaffeebretter von der größten bis kleinsten Sorte, Brod- und Obstkörbe, Spuckkasten mit und ohne Springdeckel, feinsten Britannia-Metall, Ess-, Thee-, Punsch-, Milch und Vorlegelöffel.

Die Bude befindet sich auf der Marktsallseite und ist mit obiger Firma versehen.

Karl Fierlinger aus Wien,

Selbstverzeuget ächter Meerschäum-Weisensköpfe, besucht zum erstenmal diese Messe, u. empfiehlt sich mit einer Auswahl ächter Meerschäumköpfe, sowohl mit Figuren als nach der neuesten glatten Wiener Form, wie auch in Cigarren-Mundstücken von Bernstein zu den billigsten Fabrikpreisen. Er bittet um gütigen Zuspruch, für die Echtheit seiner Waare wird garantirt. Die Bude befindet sich gleich am Eingang der Marktsallseite in der Querreihe unter obiger Firma.

Bruchsal. Anzeige.

Bezüglich auf die mit den 1 d. M. eingetretene Aenderung des Eisenbahn-Vertrages zeige ich hiemit an, daß bei mir an Sonn- und Feiertagen die Mittags-tafel erst nach Ankunft des Bahnzuges von Karlsruhe statt findet.

Eberhard, zur Rose.

**Reisegelegenheit.****Tägliche Omnibus-Fahrten von Karlsruhe.**

Vom 9. dieses an fährt der Omnibus:
Morgens präcis 7 Uhr nach Rastatt, Offenburg und Freiburg.

Vormittags „ 10 Uhr nach Rastatt und Baden.
Nachmittags „ 3 Uhr nach Rastatt.

Das Einschreiben geschieht wie bisher bei Kaffeier Kappeler, alte Kreuzstraße No. 3.

Die Kutschergesellschaft.**Tanzfränzchen.**

Sonntag den 19. November, Abends halb 8 Uhr wird solches im Gasthause zum rothen Haus gehalten werden. Entrée für die Herrn 36 kr. Die Herren und Damen und deren Eltern lade ich dazu höflichst ein. In meinem Tanzlokal in der Stadt Wurschau kann man sich unterzeichnen, sowie auch Abends an der Casse Billets gelöst werden.

Karl Mehrlich, Tanzlehrer.

Im Gasthaus zum badischen Hof wird von heute an vorzügliches bayrisches Winterbier verzapft.

Museum.

Der zur Feier des allerhöchsten Namensfestes Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs angekündigte Festball, findet Mittwoch den 15 d. M. statt.

Anfang 7 Uhr, Ende gegen 2 Uhr.

Karlsruhe den 10. November 1843.

Die Commission.

Leise-Gesellschaft.

Zur Feier des hohen Namensfestes Sr. königlichen Hoheit des Großherzogs Leopold wird Mittwoch den 15. dieses ein Ball gegeben.

Anfang 8 Uhr, Ende 2 Uhr.

Karlsruhe den 1. November 1843.

Die Commission.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag, den 12. November: **Die 3 Wahrzeichen**, romanisches Lustspiel in 5 Aufzügen von Holbein. Ullr. Adelheide Bröge Elisabeth zur letzten Gastrolle.

Mittheilungen

aus dem Staats- und Regierungsblatt.

Das Staats- und Regierungsblatt Nr. 27 vom 9. November enthält: I. Eine landesherrliche Bekanntmachung, wornach in Gemäßheit der Bestimmungen von §§. 27. und 32 der Verfassungsurkunde für die bevorstehende Ständeversammlung zu Mitgliedern der ersten Kammer von Sr. Kön. Hoheit dem Großherzog ernannt worden sind: 1. Großhofmeister, Staatsminister Freiherr v. Berckheim. 2. Generalleutnant und Generaladjutant v. Freystedt. 3. Staatsrath Nebenius. 4. Staatsrath Wolff. 5. Generalmajor und Kommandant der Artilleriebrigade Freiherr von Esollave. 6. Generalauditor und Geheimrath Vogel. 7. Kammerherr u. Geheimer Legationsrath Freiherr v. Marschall. 8. Kammerherr und Oberforstrath Freiherr v. Gemmingen. II. Bekanntmachungen: Die Verloosung und Rückzahlung 3procentiger Rentenscheine im Kapitalbetrag von 74,000 fl. betreffend. — In Folge des Austritts des Abgeordneten Regierungsrath Banwarth zu Freiburg aus der zweiten Kammer der Ständeversammlung ist die Veranahme einer Ersatzwahl für den dritten Städte-Wahlbezirk (Stadt Freiburg) nöthig geworden, wozu Hofgerichtspräsident Geh. Rath Baumgartner als landesherrlicher Kommissar ernannt wurde. III. Ordensverleihungen: Seine königliche Hoheit der Großherzog haben gnädigst geruht, dem Geh. Rath Dr. Kramer in Baden, dem Ministerialrath Vogelmann, Direktor des landwirthschaftlichen Vereins, und dem k. k. öst. Hauptmann Naly, im Ingenieurkorps, das Ritterkreuz des Ordens vom Säbinger Löwen zu verleihen. IV. Medaillenerleihungen: Sr. Königl. Hoh. der Großherzog haben sich gnädigst bewogen gefunden, dem Bürgermeister Kössler in Offenburg, in Anerkennung seines eifrigen Wirkens für das Wohl und die Interessen dieser Stadt, die größere goldene Civilverdienstmedaille und dem schon im Jahr

1807 mit der goldenen Militärverdienstmedaille decorirten Steuererganten Michael Preißig zu Ettlingen, in Anerkennung seiner langjährigen und vorzüglichen Dienstleistungen bei der Civilverwaltung, nunmehr auch die kleine goldene Civilverdienstmedaille huldreichst zu verleihen. V. Militärdienstnachrichten. Mittelst höchster Ordre vom 12. October d. J. wurde dem Generalleutnant Markgrafen Maximilian von Baden Hoheit das Kommando der Infanteriedivision übertragen. Durch fernere höchste Ordre von demselben Tage wurden befördert: der Oberst von Gaping vom 1. Dragonerregiment zum Generalmajor und Kommandeur der Reiter-Brigade, der Oberleutnant Kuppert vom 3. Infanterieregiment, der Oberleutnant von Enzenberg vom 4. Infanterieregiment, der Oberleutnant von Caroch vom Leib-Infanterieregiment, zu Hauptmännern, Leutnant unter Vernehmung zum 2. Infanterieregiment; sodann der Leutnant Schaezler im 2. Infanterieregiment, der Leutnant Giesfeld im Leib-Infanterieregiment, der Leutnant v. Keng im 4. Infanterieregiment, der Leutnant Cassinone im Dragoner-Regiment Großherzog und der Leutnant Schellenberg in der Artillerie-Brigade, zu Oberleutenants; endlich der Portepfeffährich Schrickel zum Leutnant im 4. Infanterieregiment. Durch dieselbe höchste Ordre wurden versetzt: der Oberstleutnant v. Hinkeldey vom 2. Dragoner-Regiment als Kommandeur zum 1. Dragoner-Regiment, Hauptmann Hennig vom 2. Infanterieregiment zum Invalidenkorps, Hauptmann Haug vom 3. zum 2. Infanterieregiment. Ferner wurde der Oberleutnant im 2. Infanterieregiment von Neubronn, bisher in dem Generalstab kommandirt, zum Divisions-Adjutanten der Infanterie ernannt, und der Oberleutnant im Leib-Infanterieregiment von Neubronn in den Generalstab befehligt. Der Hauptmann der activen Suite und Divisions-Adjutant Strauß wird unter Enthebung der letztern Funktion, vorerst der Garnisons-Commandantschaft Mannheim beigegeben. VI. In Pensionsstand wurden versetzt: Durch höchste Ordre vom 3. October d. J. der Hauptmann Baumann vom 2. und Hauptmann Schmidt vom 4. Infanterieregiment, beide mit dem Charakter als Major von der Suite der Infanterie; sodann durch höchste Ordre vom 12ten October d. J. der Hauptmann Federle vom Invaliden-Korps VII. Civildienstnachrichten: Sr. Königl. Hoh. der Großherzog haben sich gnädigst bewogen gefunden, den Oberzollinspector Haberer bei Rheinfelden zu dem Hauptzollamte Randegg, den Oberzollinspector Kiefer in Randegg zu dem Hauptzollamte Neufreistett und den Oberzollinspector Emich in Neufreistett zu dem Hauptzollamte bei Rheinfelden, jeden in seiner bisherigen Eigenschaft zu versetzen, und die kath. Pfarrei Hubertshofen, Amts Hüfingen, dem Pfarrer Joseph Günter in Hofsgrund zu verleihen.



Joseph Strauß & Comp.

aus Frankfurt am Main,

beziehen diese Messe mit ihrem reichsortirten Lager der neuesten Cravatten, Schwals, Schlips und Tücher für Herrn

Durch direkte Einkäufe sowohl in Paris, Berlin und Leipzig sind wir in den Stand gesetzt, solche für sehr billige Preise zu erlassen und geben daher

Lasting-Cravatten das Stück zu 24 kr. bis 48 kr.

Atlas-Cravatten das Stück zu 40 kr. fl. 1. 12 kr.

Cravatten mit Brustbedeckung das Stück zu fl. 1. 12 kr. bis fl. 2.

3 Ellen lange Schwals das Stück zu 30 kr. bis fl. 1. 12 kr.

3 Ellen lange seidene Schwals das Stück zu fl. 1. 45 kr. bis fl. 3.

3 Ellen langer Atlas, das Neueste, das Stück zu fl. 2. 24 kr. bis fl. 4.

Elastische Hosenträger das Paar zu 18 kr.

mit Darmsaiten das Paar zu 48 kr. u. s. w.

Unterbekleider für Herrn und für Damen das Paar à 45 kr. u. s. w.

Das Lager befindet sich auf der Marstallseite, mit Firma versehen.

Zuchwaaren Ausverkauf

20 Procent unterm Fabrikpreis

bei

S. H. Dreyfuss.

Indem ich gesonnen bin, meinen Zuchvorrath, bestehend in allen Farben und Qualitäten niederländischen Luches, Zephyr, Royals, Buckskin, Zwirn- und Jagdtuch gänzlich auszuverkaufen, lade ich ein hochverehrliches Publikum zu diesem vortheilhaften Einkauf höflichst ein.

Zugleich empfehle ich mein Lager von doppellakirtem Wachstuch und Wachsbarchent für Möbel, Chaisen- und Bodenlagen, sowie eine reiche Auswahl der neuesten Shawls, $\frac{1}{2}$ breite Kattune à 10, 12, 14 Kr. und höher, französische Merinos, Tibets, Orleans, Poil de Chèvre, carrirte Napolitain und Pariser Schubzeuge, alle Sorten weiße Waaren, Barchent und Bettdecke, Mulum und Flanelle und sonst noch in dieses Fach einschlagende Artikel zu den billigsten Preisen.

Der Verkauf findet während der Messe Marstallseite in der Doppelbude No. 28. statt.

Großer Ausverkauf

eines

Leinen & Damast-Gebildzeug-Geschäfts

von

J. Kristeller aus Berlin

Um die Retourfracht zu ersparen werden sämtliche Waaren noch unter dem Fabrikpreis verkauft, als:

Herrenhuter-Leinen 60 Ellen von	9 fl. — Kr. an
Schleßisches Leinen 70 Ellen	20 fl. — Kr.
Schleßisches Lederleinen ganz fein die Elle zu	— fl. 18 Kr.
feines holländisches Leinen zu Oberhemden von	32 fl. — Kr. an
3 Ellen große Tischtücher ohne Nath von	1 fl. 10 Kr. an
6 Ellen dto. dto. dto.	3 fl. 30 Kr. an
feines breites Handrucher-Gebild die Elle zu	— fl. 9 Kr.
feines in Damast das Duzend von	7 fl. — Kr. an
Gedecke in Damast u. Drell von 6, 12, 18 u. 24 Servietten von	3 fl. 30 Kr. bis
große weiße Taschentücher das Duzend von	40 fl. — Kr.
abgepaßte Schürzen das Stück zu	2 fl. — Kr. an
bunte Kunst-Damast-Decken zu Tische, Kommode und Pianoforte	— fl. 18 Kr.
passend, die kleinsten von	— fl. 50 Kr. an
nebst einer Parthie 10000 Ellen Bettzeuge, die Elle zu	— fl. 11 Kr.
feinste fertige Oberhemden, das Stück zu	1 fl. 45 Kr.
feinster Schirting, die Elle zu	— fl. 10 Kr.

Stand: Theaterseite, Querreihe neben dem Zingieser Herrn Reuberth.

⚡ Nicht zu übersehen!!!

und geben die Cravatten-Fabrikanten **N. Sachs & Comp.** aus Berlin viel billiger als alle Cravatten-Händler, Herren-Shawls in Atlas, Grosgrain und Wolle à Stück 48 Kr. u. s. w., allerneueste Cravatten à 22 Kr., in Atlas, Gros-Berlin, Gros-Orleans à Stück 33 Kr. bis 1 fl. 30 Kr., Pracht-Cravatten für den Winter mit Brustbedeckung à Stück 1 fl. 45 Kr. bis $3\frac{1}{2}$ fl., k. k. privilegirte Goldschmidts Streichriemen und acht engl. Rasirmesser à Stück 48 Kr. u. s. w., Gummihosenträger à Stück 17 Kr. u. s. w., schwerste Westenzeuge à 1 fl., wie unübertreffliche Stahlfedern aus den berühmtesten Fabriken Englands, die wir auch hier fast reisend verkauft haben à Duzend 3, 4, 6 Kr. u. s. w. in Groß bedeutend billiger.

Marstallseitenreihe in der Mitte.

N. S. Wir bitten genau auf unsre seit 9 Jahren hier allgemein bekannte Firma zu achten.

N. Sachs & Comp. aus Berlin.

W. Helm, aus Frankfurt a. M.

bezieht abermals die hiesige Messe mit einer großen Auswahl von französischen, englischen und deutschen

Parfumerie-Waaren,

bestehend in allen Sorten Toilette-Seifen in platten und ovalen Formen und in weißer, brauner, rother und gelber Farbe, als:

Cocosnussföda-Seife zum Verschönern der Haut, das Duzend 1 fl., das Stück 6 und 8 fr.

Windsorfeife und Transparentseife, à Duzend 24, 30 und 48 fr., das Stück 4, 6 und 8 fr.

Feine französische Seife, als Savon à la Prose aux mille fleurs, à la violette, d'amandes amère &c. von Demarson in Paris.

Rasirfeifen in Kugeln und Tafeln, das Duzend 1 fl. 30 fr. das Stück 8 bis 30 fr.

Pomadens und Haaröle von 9 bis zu 48 fr. die feinsten.

Als besonders haarstärkend und gegen das Ausfallen der Haare empfehlende Delpomade (huile philocomme)

Perlpomade und Macassaröl, letzteres auch in halben Gläsern à 15, 18, 30 und 48 fr.

Stangenpomade (Cosmetiques) das Duzend 1 fl. 12 fr. bis 2 fl., das Stück zu 6, 8, 12 und 15 fr.

Pariser Wohlgerüche (Extrait d'Odeurs) à 2 fl. das Duzend, das Flagon 12, 18, 24 und 40 fr.

Cölnisches Wasser das Kistchen von 48 fr. bis zu 4 fl., das Glas 15, 24 und 40 fr.

Da ich selbst **Fabrikant** bin und bereits die hiesige Messe schon 4 Jahre besuche, auch die Güte meiner Waare schon bekannt ist, so hoffe ich auch diesmal auf einen guten Absatz.

Die Bude befindet sich Marktseite die 2. vom Schloß und bitte ich **genau auf obige Firma** zu achten.



Wollen & Baumwollen- Waaren-Handlung

von

W. Weisenbach aus Mainz,

empfiehlt sich hier zur Messe zum erstenmal mit einer großen Auswahl, als: Herren- und Damen-Jacken, Herren- und Damen-Hosen, vorzüglich aber habe ich die feine Gesundheits-Jacken und Hosen, welche von der feinsten Wigoniawolle gemacht sind. Ich habe auch eine Parthie Jacken und Hosen, wo inwendig die Wolle angewoben ist. Ferner habe ich auch eine große Auswahl in Glage-Handschuhen wie auch alle Sorten Gummihosenträger, und mehrere Sorten mit Pelz gefütterte, waschlederne Handschuhe und denn für Knaben Faust-Handschuhe, mehrere Sorten wo inwendig der Pelz angegerbt ist, Kinderröckchen, Hauben und sonst in dieses Fach einschlagende Artikel; auch besitze ich weiße seidene Ballhandschuhe, das Paar zu 48 fr. und bittet um geneigten Zuspruch.

Meine Bude ist in der Querreihe auf der Theaterseite von der Ritterstraße herein mit obiger Firma versehen.



Stahlfeden in

100 verschiedenen Sorten !!

Die Hauptniederlage von J. Eisenstädter und Gutzbert in London befindet sich nur bei **Joseph Strauß & Comp. aus Frankfurt am Main** und alle andere unter diesem Namen angezeigten, sind falsch; wir empfehlen drei neu erfundene in Silberstahl und Platina, wovon eine spitzig, die andere mittelspitzig und die dritte ganz stumpf zum Notizen schreiben; solche eignen sich für jedes Papier und sind für alle Hände passend. Sie übertreffen alle bisher erschienene oder unter dem erfundenen Namen angepriesene, als:

Omibus-, Locomotiv- & Harlekin-

Federn u. s. w. und kann man sich durch Abholung

unentgeldlicher Proben

davon überzeugen. Auch geben wir einen kleinen Preiscurant dazu. Stahlfedern für Kinder das Gross oder 144 Stück zu 18 und 24 fr. Federn durchaus gut, empfehlen wir das Gross mit 144 Stück von 48 fr. bis 3 fl. wie auch alle Sorten Federhalter.

Bei **Joseph Strauß & Comp. aus Frankfurt a. M.**,

Marktseite die 4. Bude links vom Schloß mit Firma versehen.

Bitte genau auf meine Firma zu achten.

Für Alle, diejenige, welche billige **Weihnachtsgeschenke** in Kinderspiel-Waaren kaufen wollen, macht Unterzeichnete bekannt, daß, da dieselbe gefonnen ist, ihr Lager wegen Aufgabe des Geschäfts gänzlich auszuverkaufen, sie nachstehende Waaren 20 Prozent unter dem Fabrikpreise absetzt:

Kinderspielwaaren in Schachteln, eine große Anzahl der schönsten Pötschen, Puppenköpfe von allen Größen mit und ohne Haar, Ledergestelle alle Sorten und viele in dieses Fach einschlagende Artikel.

In derselben Bude befindet sich das größte Lager Parfümerien aller Sorten, nämlich die feinsten Toiletten-Seife, Münchner Schönheits-Seife, echte Pariser Pöiver, Cocus-Soda-Seife, alle Sorten Haar- und Macassar-Dehle, welche sämmtlich den Haarwuchs besonders befördern, alle Sorten feine Pomaden und viele in dieses Fach einschlagende Artikel, welche sämmtlich von vorzüglicher Güte sind.

Die Bude befindet sich Marstallseite 2te Bude vom Schloß abwärts.

Becker Wittve, aus Hanau.



Kammfabrikant aus Mannheim,

Bude: Marstallseiten-Reihe No. 57.,

wiederholt die Anzeige seiner Ankunfts auf hiesigem Messtische mit dem Anfügen, daß so eben ein schönes Sortiment der neuesten **Pariser Modekämme** bei ihm eintrafen, und bis Montag gegen Mittag zum Verkauf kommen werden. Auch vertauscht er alles Schildkrot gegen **neue Waare.**

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Hildenstab, Part. v. Philippsburg. Hr. von Guden, Kfm. v. Dientkirchen. Hr. Gabler, Kaufm. von Schorndorf. Hr. Ihm, Kfm. v. Frankfurth. Hr. Wilhelmy, Kfm. v. Bensleben. Hr. Maurer, Kfm. v. Basel. Hr. Lübig, Kfm. v. Augsburg. Hr. Knapp, Doktor von Stuttgart.

Im Englischen Hof. Hr. von Röder, Gutsbesitzer mit Familie und Bed. v. Augsburg. Hr. Porchs, Kaufm. v. Aachen. Hr. Westermann, Kaufm. v. Cöln. Hr. Busch, Kaufm. v. Frankfurth. Hr. Theobald, Kfm. daher. Hr. Trischler, Part. von Teisenstein. Mad. Brutmüller v. Breiten. Madame Weiskmann mit Fam. daher. Hr. Grandy, Part. von München. Hr. Lohst Part. mit Gattin von Stuttgart. Hr. Daser, Part. mit Gattin daher. Hr. Lassant, Kfm. von Lyon. Herr Pynrent, Rent. mit Gattin und Dienerschaft aus England.

Im Erbrünen. Hr. König, Rent. v. Bruchsal. Hr. Feibel, Kfm. v. Leipzig. Hr. Boller, Rentier von Elberfeld. Hr. Kollmann, Rechtsconsulent v. Heilbronn. Hr. Alfons, Student v. Colmar. Hr. Manier, Part. v. Genf. Hr. Digoason, Rent. v. Dublin. Hr. Sammandel, Student v. Tübingen. Hr. Zircier, Ingenieur von Mainz. Hr. Gammon, Part. von Liverpool. Herr Böhme, Oberamtmann von Pforzheim. Hr. Finkenstein, Fabrikbesitzer daher.

Im Geist. Hr. Jonka, Kaufm. von Alsfeld. Hr. Moß, Bijoutier von Pforzheim.

Im goldenen Adler. Hr. Kopp, Lehrer v. Malsch. Hr. Hild, Gastgeber von Nastadt. Hr. Schmidt, Hdm. von Mühlhausen. Hr. Krepp von Sasbach.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Ederheimer, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Krappe, Regierungsrath v. Münster. Hr. Lemorne, Part. von Hohenheim. Hr. Dürr, Apotheker von Ettenheim. Hr. Baur, Kfm. von Leiningen. Hr. Ripault, Rent. von London. Hr. Kulens, Partif. von Brüssel.

Im goldenen Ochsen. Hr. Keller, Fabrikant von Pforzheim. Hr. Guggenheimer, Kfm. v. Mainz. Mad. Tector von Pforzheim. Hr. Diemer, Physikus von Neckarbischofsheim.

Im Hof von Holland. Hr. Brenner, Part. von Gänzburg. Hr. Bonardo, Part. v. Chur. Hr. Köhler, Dr. von Speier. Hr. Krüge von Trier.

Im Prinz Friedrich von Baden Hr. Drocon, Part. von Nancy. Hr. Herrmann von Speyer

Im Rheinischen Hof. Hr. Maier, Gastwirth v. Deinach. Hr. Haug, Kfm. v. Reg. Hr. Krieger, Stud. von Tübingen.

Im Ritter. Madame de Cordie von Paris. Hr. Kümelin mit Tochter v. Stuttgart. Hr. Jacobi, Stud. von Bonn. Hr. Warmen, Part. v. Reutlingen. Hr. Bauer von Eßlingen. Hr. Schöber, Kaufm. v. Neuen-Ulm. Hr. Kuhn, Kaufm. von Pforzheim. Hr. Bierlinger, Fabrikant von Dürmenz. Hr. Stollmayer aus England.

Im Römischen Kaiser. Hr. Gog, Oberlieutenant von Nastadt. Hr. Schucker, Kaufm. von Cöln. Hr. Wolff, Kfm. von Berlin. Hr. Köhler, Kfm. v. Freiburg. Hr. Schwab, Part. von Lahr. Madame Feger mit Tochter von Offenburg.

Im Schwanen. Hr. Wagner, Rathschreiber von Neckarbischofsheim. Mad. Panzer von Heidelberg.

In der Sonne Hr. Scharf, Kaufm. von Untergösch. Hr. Blum, Kfm. von Weingarten. Hr. Ködiger von Mannheim.

In der Stadt Pforzheim. Hr. Wacker, Apotheker von Waibstadt. Hr. Wolff von Mainz. Hr. Heimach, Kaufm. von Ulm. Hr. Hermig von Cöln.

In der Stadt Nastadt. Hr. Armbruster, Propr. mit Familie von Griesbach.

Im Waldhorn. Hr. Schwarz, Part. v. Baden.

Im weißen Löwen. Hr. Kirchheimer, Hdm. v. Berwangen. Hr. Ebbing, Hdm. von Friesenheim.

Im Jähringer Hof. Hr. Neuffädter, Kaufm. von München. Hr. Strauß, Kaufm. von Frankfurth. Hr. Neubert, Kaufm. von Barmen. Hr. Steinharter, Kfm. von Offenburg. Hr. Christ, Kaufm. von Mainz.

In Privathäusern

Bei Hrn. Zahlmeister Deimling: Fräulein Schröder v. St. Petersburg. — Bei Hrn. Secretär Godt: Fräul. Berron von Straßburg. — Bei Hrn. Kanzleigehülfe Ruth: Hr. Hartheimer, Part. mit Gattin v. Wildbad. — Bei Hrn. Banquier Kusel: Frau Hofrath Pfeiffer mit Tochter von Stuttgart.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.